



Unterrichtsmaterial & Lesungskonzept:

„Drei Mädchen retten die Welt“ (Buch 1)

Der Auftakt der Trilogie: Zwischen Berliner Gegenwart, Humboldts Orinoko-Expedition und indigenen Mythen

- **Autor:** Henry Landers
- **Umfang:** Band 1: Wie es begann („So verloren und zusammengeträumt wie unsere Zeit“)
- **Zielgruppe:** Klasse 7 bis 10 (geeignet für Jugendliche ab 12/15+ Jahren)
- **Fächerbezug:** Geschichte, Geografie, Deutsch, Biologie, Ethik

1. Die literarische Brücke: Berliner Alltag trifft auf weltweite Verbindung

Die Geschichte schlägt eine faszinierende Brücke zwischen der Lebenswelt heutiger Teenager und großen historischen Ereignissen. Im Berlin-Wedding der Gegenwart (Pfingstmontag 2010) planen die drei 12-jährigen Freundinnen Annabell, Lara und Maya eine ungewöhnliche Aktion: Inspiriert von Lars von Triers Film *Melancholia* wollen sie im Berliner **Humboldt-Hain** eine „magische Schutzhütte“ aus Ästen bauen.

Was sie nicht ahnen: Auf den Tag genau 210 Jahre zuvor – am 24. Mai 1800 – befindet sich der Naturforscher **Alexander von Humboldt** auf seiner berühmten Orinoko-Expedition tief im südamerikanischen Regenwald. Durch ein unsichtbares Ereignis auf Humboldts Forschungsboot verwebt sich das Schicksal der Forscher mit den Träumen der Mädchen in Berlin und dem Verschwinden des indigenen Stammes der Tamanaken.

2. Der pädagogische Mehrwert: Fächerübergreifende Ansätze

Der Roman eignet sich hervorragend, um Lehrplaninhalte der Sekundarstufe I lebendig und greifbar zu vermitteln (Curriculum-Bezug Berlin/Brandenburg):

- **Fach Geschichte & Geografie (Humboldts Erbe):**
 - *Der historische Kern:* Die Expedition von Humboldt und Aimé Bonpland wird detailreich und historisch fundiert erzählt – inklusive der rund 50 historischen Messinstrumente (vom Cyanometer bis zum Inklinationskompaß und meteorologische Instrumente), die als damaliges „Hightech“ die moderne Wissenschaft begründeten.
 - *Kolonialismus & Kulturen:* Das Aufeinandertreffen europäischer Forscher, indigener Völker (Maco, Guahibo, Guipunavis) und die Bedrohung durch Sklavenhändler bietet tiefen Stoff für historische und politische Diskussionen.
- **Fach Biologie & Ökologie (Das Netzwerk der Natur):**

- *Humboldts Naturbegriff*: Das Buch vermittelt Humboldts Erkenntnis vom „inneren Zusammenhang“ der Natur, in der alles organisch miteinander verknüpft und gefährdet ist. Zudem bietet die Menagerie an exotischen Tieren auf dem Forschungsboot (u. A. Nachtaffen, Tukane, Klammerschwanzaffen, sieben Papageien, zwei Felshühner, Totenkopffäffchen) eine lebendige Brücke zur Tropenbiologie.
- **Fach Deutsch & Ethik (Identität und Familienbilder)**:
 - *Moderne Jugendthemen*: Neben dem Abenteuer behandelt das Buch feinfühlig die Lebensrealität von Jugendlichen (Patchwork-Strukturen, das Aufwachsen bei alleinerziehenden Müttern, Sehnsucht nach dem Vater und das Streben nach Unabhängigkeit).

3. Impulse für Aufgaben und Begleitmaterial im Unterricht

- **Aufgabe (Geschichte/Geografie – Klasse 7–10)**: Humboldt reiste im ausgehöhlten Baumstamm mit modernsten Instrumenten durch den Dschungel. Vergleicht seine damalige Forschungsreise mit heutigen Expeditionen (z. B. via Satelliten/GPS). Welche Instrumente von damals nutzen wir heute noch in digitaler Form?
- **Aufgabe (Biologie/Ethik – Klasse 7–10)**: Humboldt erkannte als einer der Ersten, dass die Natur ein verletzliches Netz ist, in dem das Eingreifen des Menschen globale Folgen hat. Diskutiert: Wie spiegelt sich Humboldts Umweltbewusstsein in unseren heutigen Klimadebatten wider?
- **Aufgabe (Deutsch/Ethik – Klasse 7/10)**: Die Mädchen wollen eine „Schutzhütte“ im Park bauen. Wovor wollen sie sich in ihrem Alter insgeheim schützen? Diskutiert das Thema „Rückzugsorte und Freundschaft“ im Alltag von Teenagern.

4. Das interaktive Lesungskonzept für Schulen

Henry Landers verknüpft in seinen Schul-Lesungen Berliner Heimatkunde (Mauerpark, Brunnenviertel, Humboldt-Hain) mit globaler Entdeckergeschichte. Schüler erleben, wie aus historischen Reisetagebüchern ein moderner, spannender All-Age-Roman entsteht.

- **Finanzierung für Berliner Schulen**: Die Honorare für Lesungen zu Band 1 können vollständig über den **Berliner Autorenlesefonds 2026** gefördert und übernommen werden.

Kontakt für Rezensionsexemplare (Blogger/Lehrer) und Lesungsanfragen:

Henry Landers | hl@henrylanders.de | www.henrylanders.de